

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Bereich der
Kernstadt Aurich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.12.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:43 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Timo Mehlmann

stv. Ortsbürgermeister

Herr Richard Rokicki

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Gabriele Schapp

bis 18:07 Uhr (TOP 4)

Ordentliche Mitglieder

Frau Dita Bontjer

Herr Matthias Gentsch

Herr Werner Kranz

Herr Homan Moradi

Frau Edine Schneider

Frau Blanka Seelgen

Beratende Mitglieder

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Frau Sonja Jakob

von der Verwaltung

Frau Irina Krantz

Herr Kai-Michael Heinze

Herr Nils Friedrichs

ab 18:02 Uhr (TOP 4)

ab 18:02 Uhr (TOP 4) bis 18:42 Uhr (TOP 10)

als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Lenchen Holthuis
Herr Heiko Janssen

Beratende Mitglieder

Frau Viola Czerwonka
Herr Dr. Hans-Hermann Meyerholz
Herr Wiard Siebels
Herr Bastian Wehmeyer

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ortsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich um 18:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 22.10.2020 und 10.11.2020

Das Protokoll vom 22.10.2020 wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ohne Änderung genehmigt.

Das Protokoll vom 10.11.2020 wird 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen ebenfalls ohne Änderung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Frau Schapp plädiert für die Anschaffung von Lüftungsanlagen für die städtischen Schulen im Bereich der Kernstadt Aurich. Diese stellen einen guten Beitrag zur Verbesserung der Raumluft dar. Die Verwaltung wird aufgefordert, die notwendigen Geräte anzuschaffen. An die Ortsratsmitglieder verteilt sie daraufhin Informationen sowie einen diesbezüglichen Antrag.

Da der Antrag noch in der heutigen Ortsratssitzung behandelt werden soll, beantragt Frau Schapp eine Erweiterung der Tagesordnung.

Seitens der anderen Mitglieder im Ortsrat werden keine Bedenken vorgebracht. Auch sie sehen einen dringenden Handlungsbedarf.

Herr Gentsch kritisiert, dass die Thematik "Begrünung Park- und Stellplätze am Familien- und Wohlfühlbad" nicht auf der Tagesordnung steht. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass es hier noch weiterer Beratungs- und Klärungsbedarf besteht. Die Thematik soll dann auf der nächsten Ortsratssitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Frau Hartmann-Seibt ergänzt, dass im nächsten Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus über dieses Thema beraten und auch ein Empfehlungsbeschluss gefasst werden soll.

Des Weiteren verweist Herr Mehlmann auf die vorliegende Drucksache 20/028 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne, hier: Ende der Aussetzung der Parkgebühren zum 31.12.2020 - Einrichtung Fahrradstellplätze (Änderung zur Drucksache 20/20). Dieser Antrag soll beim Tagesordnungspunkt 8 „Fortsetzung der Aussetzung der Parkgebühren bei den oberirdischen Parkflächen in der Innenstadt“ mit in die Beratung aufgenommen werden.

Ebenfalls verweist Herr Mehlmann auf die vorliegende Drucksache 20/027 „Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Sanierung Historische Altstadt - Flächenveräußerung südlich Osterstraße (Änderung zur Drucksache 20/205). Dieser Antrag soll beim Tagesordnungspunkt 10 „Sanierung Historische Altstadt; hier: Flächenveräußerung südlich Osterstraße“ ebenfalls mit in die Beratung einfließen.

Die um den Antrag von Frau Schapp erweiterte Tagesordnung wird sodann einstimmig genehmigt.

Der Antrag von Frau Schapp wird als neuer Tagesordnungspunkt 11 eingefügt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Frau Seelgen teilt abschließend mit, dass die Verwaltung FFP2-Masken für die Gremienmitglieder zur Verfügung stellen sollte. Diese Masken bieten einen besseren Schutz. Die anderen Ortsratsmitglieder stimmen ihr zu.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben

Kenntnisgaben liegen nicht vor.

TOP 7 Verkauf eines städtischen Grundstücks im Carolinengang
Vorlage: 20/210/1

Frau Hartmann-Seibt teilt mit, dass über diese Thematik noch im Sanierungs- und Konversionsausschuss sowie im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie beraten werden soll. In der heutigen Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerlösch-Ausschuss soll dieser Tagesordnungspunkt daher vertagt werden.

Herr Heinze teilt mit, dass der Ortsrat am heutigen Tag eine Empfehlung abgeben sollte, unabhängig von möglichen weiteren Beratungen in den Fachausschüssen. Die Ortsratsmitglieder stimmen ihm zu.

Sodann lässt Herr Mehlmann über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die im anliegenden Lageplan grün unterlegt dargestellte, innerhalb des Sanierungsgebietes „Historische Altstadt Aurich“ belegene Grundstücksteilfläche zur Größe von ca. 348 m². Es handelt sich hierbei um eine Teilfläche aus den Flurstücken 67/11, 64/10 und 64/17 jeweils der Flur 12 der Gemarkung Aurich.
2. Die Stadt Aurich wird ein Vorkaufsrecht für den 1. Verkaufsfall, bei dem es ausgeübt werden kann, eingeräumt.
3. Die Stadt Aurich behält sich ein Wiederkaufsrecht für den Fall vor, dass die auf dem Vertragsgegenstand befindliche, im Bebauungsplan als zu erhaltend festgesetzte Blutbuche keine ausreichende Vitalität (definiert über die Vitalitätsstufen nach Roloff) mindestens nach Vitalitätsstufe 3 mehr aufweist.
4. Käufer: siehe Angaben in Anlage II (nicht öffentlicher Teil).

5. Der Kaufpreis beträgt 30,00 €/m², mithin für die angenommene Grundstücksfläche ca. 10.440,00 Euro.
6. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Fortsetzung der Aussetzung der Parkgebühren bei den oberirdischen Parkflächen in der Innenstadt
Vorlage: 20/204

Frau Seelgen, Frau Schneider und Herr Gentsch sprechen sich gegen eine Fortsetzung der Aussetzung der Parkgebühren aus. Vielmehr müsse der Fahrradverkehr in Aurich gestärkt werden. Der Individualverkehr müsse dagegen verringert werden. Sie begrüßen daher den von der Fraktion Bündnis 90/Grüne gestellten Antrag.

Die anderen Ortsratsmitglieder sprechen sich für die Fortsetzung der Aussetzung der Parkgebühren aus. Die Innenstadt müsse auch weiterhin gestärkt werden. Die Auricher Kaufmannschaft brauche die Unterstützung der Stadt Aurich. Sie unterstützen jedoch auch die Schaffung von zusätzlichen Fahrradstellplätzen in der Stadt Aurich. Die Schaffung von Fahrradstellplätzen müsste jedoch unabhängig von den Parkgebühren gesehen werden.

Frau Hartmann-Seibt schlägt deshalb vor, dass die Schaffung von zusätzlichen Fahrradstellplätzen unabhängig von einer Entscheidung zu den Parkgebühren getroffen werden sollte. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne könnte entsprechend anders formuliert werden. Die anderen Ortsratsmitglieder sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Herr Heinze teilt den Ortsratsmitgliedern mit, dass diese in der heutigen Ortsratssitzung ohnehin keinen Empfehlungsbeschluss über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne abgeben können. Gleichwohl ist eine Empfehlung an die Verwaltung möglich.

Daraufhin teilt Frau Schneider mit, dass sie eine diesbezügliche Empfehlung formulieren werde.

Dieser lautet wie folgt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung überdachter Fahrradstellplätze hinter der Markthalle zu prüfen. Die Einrichtung soll unabhängig von einer Aussetzung der Parkgebühren erfolgen.“

Der Ortsbürgermeister lässt sodann über die Vorlage der Verwaltung sowie anschließend über die Empfehlung abstimmen (TOP 8 und TOP 8.1).

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Fortsetzung der Aussetzung der Gebührenpflicht für die bewirtschafteten oberirdischen öffentlichen Parkplätze in der Auricher Innenstadt für die Zeiträume montags bis freitags ab 15.00 Uhr und samstags ganztägig. Diese Regelung gilt bis zum 31.12.2021. Die in der Parkgebührenordnung vom 20.09.2019, letzte Änderung vom 03.04.2019, bestehenden Gebühren bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen

TOP 8.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne, hier: Ende der Aussetzung der Parkgebühren zum 31.12.2020 - Einrichtung Fahrradstellplätze (Änderung zur Drucksache 20/204)
Vorlage: ANTRAG 20/028

Empfehlung des Ortsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung überdachter Fahrradstellplätze hinter der Markthalle zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Veräußerung Liegenschaft Leerer Landstraße 14 und 16

TOP 9.2 Veräußerung Liegenschaft Leerer Landstraße 16 sowie 14
Vorlage: 20/054/1

Empfehlungsbeschluss:

Die Liegenschaften Leerer Landstraße 14 und Leerer Landstraße 16 sollen meistbietend veräußert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Flächenveräußerung südlich Osterstraße

TOP 10.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Sanierung Historische Altstadt - Flächenveräußerung südlich Osterstraße (Änderung zur Drucksache 20/205)
Vorlage: ANTRAG 20/027

Die Beratung und der Beschluss/Empfehlungsbeschluss ist unter TOP 10.2 aufgeführt.

TOP 10.2 Sanierung Historische Altstadt; hier: Flächenveräußerung südlich Osterstraße
Vorlage: 20/205

Frau Krantz erläutert die vorgesehenen Planungen.

Auf Nachfrage von Frau Seelgen teilt Frau Krantz mit, dass gemäß dem aktuell beschlossenen Bebauungsplan ist in diesem Bereich ein Parkhaus vorgesehen ist. Die Planungen haben jedoch keine Auswirkungen auf die Umsetzung der vorgesehenen Planungen für das MachMitMuseum miraculum und der Kunstschule. Die für die beiden Einrichtungen vorgesehenen Quadratmeter bleiben unverändert und entsprechen auch den Angaben in den Förderanträgen, so Frau Krantz.

Frau Krantz erklärt, dass aufgrund der Altstadtsanierung weniger Parkplätze in der Altstadt zur Verfügung stehen bzw. stehen werden. Daher ist eine Kompensation durch ein Parkhaus notwendig.

Auf mehrfache Nachfrage teilt sie mit, dass Änderungen an der Außengestaltung des geplanten Parkhauses auch nach dem Grundstücksverkauf immer noch möglich sind. Der Verkauf ist jedoch wichtig, da der Investor eine Planungssicherheit brauche. Sie könne deshalb den Änderungswünschen der Fraktion DIE LINKE durchaus zustimmen. Die Stadt Aurich habe daher immer noch Möglichkeiten der Einflussnahme auf die tatsächlichen Umsetzungen.

Dieses betreffe auch die zukünftigen Planungen für den Georgswall, so Frau Krantz. Hier habe die Stadt Aurich bisher noch keinen Maßnahmenbeschluss gefasst. Über diese Maßnahmen müsse noch politisch beraten und beschlossen werden.

Frau Schneider teilt mit, dass sie sich für die Stadt Aurich eine andere Parkraumbewirtschaftung wünscht. Hier bedarf es weiterer Klärung und Beratung. Sie werde sich deshalb beim Empfehlungsbeschluss enthalten. Den Änderungswünschen der Fraktion DIE LINKE könne sie sich jedoch anschließen.

Herr Kranz teilt mit, dass für die Entwicklung der Auricher Innenstadt Parkplätze notwendig sind. Daher könne er einem Parkhaus auch zustimmen. Jedoch mit dem Standort habe er seine Probleme. Vielmehr sollte das ehemalige Holert-Gelände noch einmal überdacht werden. Die Stadt Aurich sollte zudem auch den Erhalt von oberirdischen Parkplätzen am Georgswall prüfen. Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE könne er ebenfalls zustimmen.

Frau Jakob fordert vom Bürgermeister eine gute Begründung, weshalb er sich für den Erhalt der Parkplätze am Georgswall ausspricht. Die Verwaltung sollte daher eine Informationsvorlage und ein Konzept zu den vorgesehenen Planungen erstellen. Die diesbezüglichen Berichte in den hiesigen Zeitungen haben sie doch sehr verwundert.

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich vom
03.12.2020

Herr Rokicki spricht sich für einen Verkauf an den Investor aus. Für ihn ist wichtig, dass das MachMitMuseum miraculum und die Kunstschule nicht in ihrer Arbeit beeinträchtigt werden und der Umzug wie geplant erfolgen kann.

Frau Hartmann-Seibt beantragt daraufhin, dass die im Antrag der Fraktion DIE LINKE (Antrag 20/027) aufgeführten Änderungsvorschläge bei der Fassung des Empfehlungsbeschlusses zur Vorlage 20/205 berücksichtigt werden sollen.

Herr Mehlmann lässt sodann über den Antrag von Frau Hartmann-Seibt abstimmen.

Dieser lautet wie folgt:

„Der Verkauf der Fläche 2 (Parkhausfläche) erfolgt nur, wenn die Stadt mit dem Investor vertraglich vereinbart, dass

- a) eine einvernehmliche Gestaltung des Parkhauses, besonders im Zusammenhang mit dem Neubau der Kunstschule und des Mach-Mit-Museums, erreicht wird

und

- b) in dem Parkhaus eine ausreichende, überdachte Abstellfläche für Fahrräder dauerhaft angeboten wird

und

- c) in dem Parkhaus mindestens 6 Behindertenparkplätze im EG vorgehalten werden.“

„Die Fläche 3 wird nicht veräußert. Die hier geplanten 15 Parkplätze werden in das Parkhaus integriert. Die Modalitäten hierfür werden vertraglich vereinbart.“

Mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird dem Antrag zugestimmt.

Sodann lässt Herr Mehlmann über die Beschlussvorlage (einschl. der Änderungsvorschläge) abstimmen.

Beschlussvorschlag lt. Vorlage:

Die Stadt veräußert folgende drei Flächen an die E. u. L. Gerstmeier GbR, 26603 Aurich:

1. Die Grundstücksfläche mit der Kennzeichnung 1 (Osterstraße 28-30, 32, 34, 36) mit einer Flächengröße von ca. 1000m² zum Verkehrswert von gesamt 817.000,00 € (gem. Verkehrswertgutachten; sanierungsbedingter Bodenendwert),
2. Die Grundstücksfläche mit der Kennzeichnung 2 (Parkhausfläche) mit einer Flächengröße von ca. 2100m² zum Angebotswert über 75.600,00 €,
3. Die Grundstücksfläche mit der Kennzeichnung 3 (ebenerdiger Stellplatz) mit einer Flächengröße von ca. 580m² zum Angebotswert über 21.600,00 €.

Innerhalb der Grundstücksfläche mit der Kennzeichnung 1 befindet sich eine Teilfläche, die im Bebauungsplan Nr. 298 als öffentliche Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung Fußgängerzone festgesetzt ist.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt veräußert folgende drei Flächen an die E. u. L. Gerstmeier GbR, 26603 Aurich:

1. Die Grundstücksfläche mit der Kennzeichnung 1 (Osterstraße 28-30, 32, 34, 36) mit einer Flächengröße von ca. 1000m² zum Verkehrswert von gesamt 817.000,00 € (gem. Verkehrswertgutachten; sanierungsbedingter Bodenendwert),
2. Die Grundstücksfläche mit der Kennzeichnung 2 (Parkhausfläche) mit einer Flächengröße von ca. 2100m² zum Angebotswert über 75.600,00 €.

Innerhalb der Grundstücksfläche mit der Kennzeichnung 1 befindet sich eine Teilfläche, die im Bebauungsplan Nr. 298 als öffentliche Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung Fußgängerzone festgesetzt ist.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Änderungen zum Empfehlungsbeschluss:

„Der Verkauf der Fläche 2 (Parkhausfläche) erfolgt nur, wenn die Stadt mit dem Investor vertraglich vereinbart, dass

- a) eine einvernehmliche Gestaltung des Parkhauses, besonders im Zusammenhang mit dem Neubau der Kunstschule und des Mach-Mit-Museums, erreicht wird

und

- b) in dem Parkhaus eine ausreichende, überdachte Abstellfläche für Fahrräder dauerhaft angeboten wird

und

- c) in dem Parkhaus mindestens 6 Behindertenparkplätze im EG vorgehalten werden.“

„Die Fläche 3 wird nicht veräußert. Die hier geplanten 15 Parkplätze werden in das Parkhaus integriert. Die Modalitäten hierfür werden vertraglich vereinbart.“

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

TOP 11 Anschaffung von Lüftungsanlagen in Schulen

Die Ortsratsmitglieder teilen übereinstimmend mit, dass sie den Antrag von Frau Schapp unterstützen. Zudem weisen sie auf die Dringlichkeit einer schnellen Umsetzung hin.

Sie sprechen sich zudem dafür aus, dass auch die städtischen Kindertagesstätten mit den Lüftungsanlagen ausgestattet werden sollen. Auch hier solle die Verwaltung die Kosten mitteilen.

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich vom
03.12.2020

Da der Ortsrat für den Bereich der Kernstadt Aurich nur für die städtischen Schulen und Kindertagesstätten in seinem Ortsteil zuständig ist, soll der Beschluss nur für die Einrichtungen im Kernstadtgebiet gefasst werden. Die Verwaltung ermittelt die Kosten und erstellt eine entsprechende Beschlussvorlage für die Ratssitzung am 10. Dezember 2020. Die Ortsratsmitglieder sprechen sich auch dafür aus, dass alle städtischen Kindertagesstätten und Schulen mit den Lüftungsanlagen ausgestattet werden. Die Verwaltung wird daher gebeten werden, für alle Einrichtungen eine Kostenaufstellung zu erstellen und in die Beschlussvorlage aufzunehmen, so der Tenor der Ortsratsmitglieder.

Aufgrund der Dringlichkeit zur Umsetzung, soll in der anstehenden Ratssitzung (10.12.2020) ein entsprechender Dringlichkeitsantrag gestellt werden, sodass der Rat der Stadt Aurich einen endgültigen Beschluss zur Umsetzung fassen kann.

Herr Mehlmann lässt sodann über den erweiterten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Aurich besorgt für die zum Bereich der Kernstadt Aurich gehörenden Grundschulen sowie der Realschule Lüftungsanlagen für die Klassenräume. Gleiches gilt für die städtischen Kindertagesstätten im Bereich der Kernstadt Aurich.

Die Verwaltung ermittelt die Kosten für die Umsetzung und fertigt eine entsprechende Beschlussvorlage für die weitere Beratung in den Gremien.

Hinweis des Ortsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich an die Verwaltung (nicht Bestandteil des obigen Beschlusses):

Die Verwaltung wird gebeten, dass auch für die städtischen Schulen und städtischen Kindertagesstätten in den anderen Ortsteilen eine Kostenermittlung durchgeführt wird und diese in der Beschlussvorlage berücksichtigt werden. So soll eine Gleichbehandlung gewährleistet bleiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Berichte, Wünsche, Anregungen

Frau Schneider teilt mit, dass sie von einem Bürger angesprochen worden ist. Dieser habe Ratten an zwei Stellen im Stadtgebiet gesichtet. Der Herr wollte wissen, an wen er sich wenden kann. Angeblich gäbe es bei der Stadt Aurich keinen Schädlingsbekämpfer mehr.

Seitens der anderen Ortsratsmitglieder wird mitgeteilt, dass die Stadt Aurich sehr wohl eine Person für die Schädlingsbekämpfung beauftragt hat. Der Bürger müsse sich an das städtische Ordnungsamt wenden. Frau Schneider antwortet, dass sie den Bürger hierüber informieren werde.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Anfragen an die Verwaltung werden nicht gestellt.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt der Ortsbürgermeister die Sitzung des Orsrates um 19:43 Uhr.

Mehlmann
Ortsbürgermeister

Friedrichs
Protokollführer